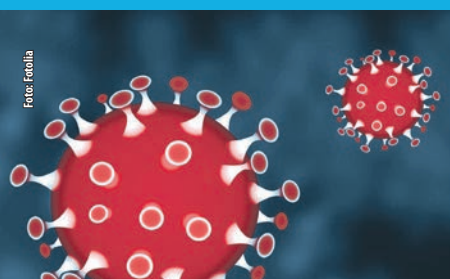




Aktuelle Stellenangebote
Seite 6



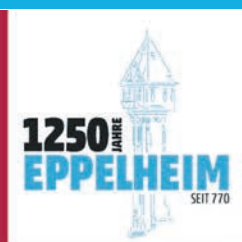
Informationen zu Corona
ab Seite 7 und 15



Kliba-Tipp
Seite 15



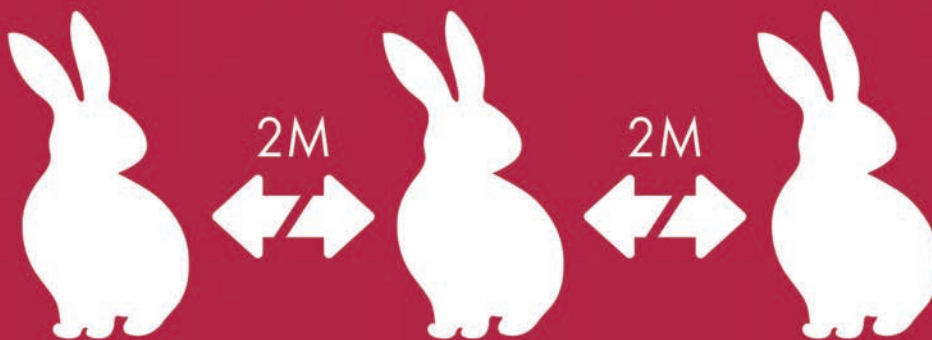
Aus dem Vereinsleben
ab Seite 14



**MACH´S WIE DIE HÄSCHEN:
MASKE AUF • ABSTAND HALTEN
• PFÖTCHEN WASCHEN**



**WEIL WIR UNS
UND ANDERE SCHÜTZEN**



ALLE WICHTIGEN INFOS UNTER **WWW.EPPELHEIM.DE**

Bleiben Sie gesund !

Ihre Stadtverwaltung Eppelheim

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeiviertel Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290
Mo + Fr 13 – 18 Uhr; Mi 10 – 18 Uhr; Sa 10 – 13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051
Mo, Di geschlossen; Mi + Do 14 – 21 Uhr/Warmbadetag; Fr 14 – 21 Uhr;
Sa 13 – 19 Uhr; So 8 – 14 Uhr

Kassenschluss jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades
Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen**Theodor-Heuss-Grundschule,**

Frau Schöffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher, 76 55 00

Kindertagesstätten

Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1
Susanne Lorenz 7191598

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20
Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´ 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer 75 70 50

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
Larissa Kuhlmann 4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
Constanze Heine 4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,
sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg
Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,
Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung
Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 01.05.

Apotheke im Markt Pfaffengrund, Eppelheimer Str. 78, HD, Tel. 7 50 91 91

Samstag, 02.05.

Brücken-Apotheke, Brückenstr. 21, HD-Neuenheim, Tel. 40 93 91

Sonntag, 03.05.

Apotheke Schmitt, Schwetzingen Str. 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Montag, 04.05.

Apotheke Schmitt, Steubenstr. 44, HD-Handschuhsheim, Tel. 400042

Dienstag, 05.05.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84

Mittwoch, 06.05

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137, 69214 Eppelheim, Tel. 764854

Donnerstag, 07.05.

Bären-Apotheke, Marktstr. 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90



Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Haushalt 2020 – Fortsetzung

Stellungnahmen aus den Fraktionen:

Stadträtin Balling-Gündling, Bündnis 90/Die Grünen:



„Die Wahrheit richtet sich nicht nach uns, sondern wir müssen uns nach der Wahrheit richten“ so beschrieb Matthias Claudius die Quintessenz seiner Lebenserfahrung an seinen Sohn.

Was hat das mit der Haushaltslage Eppelheims 2020 zu tun?

1. Wir werden heute über einen Haushalt entscheiden, der auf Prognosen vor der Corona Pandemie basiert.
2. Der Gemeinderat kennt folglich noch keine Zahlen, wie sich diese auf den

Haushalt auswirken.

3. Auch im fünften Jahr des neuen Kommunalen Haushaltsrechts haben wir als Gemeinderat immer noch keine Eröffnungsbilanz vorgelegt bekommen.

Das ist mehr als ärgerlich, da wir nach wie vor im Ergebnishaushalt über keine verlässlichen Zahlen verfügen, was die Abschreibungen anbelangt, diese aber Einfluss auf das Ergebnis haben, denn sie müssen voll erwirtschaftet werden. Das wiederum ist der Grund dafür, dass seit 2015 dem Gemeinderat keine Jahresrechnungen, also Abschlüsse, mehr vorgelegt werden konnten, er diese aber eigentlich nach geltendem Recht im Folgejahr in der Jahresmitte vorgelegt bekommen müsste. In „Rückblicken“ wird zwar mit vorliegenden, aber nicht vollständigen Zahlen die Entwicklung aufgezeigt, aber wir werden dem nächsten Haushalt 2021 nicht mehr zustimmen, wenn nicht endlich eine Eröffnungsbilanz dem Haushalt zugrunde gelegt wird und wir mit fundierten Zahlen arbeiten können. Wir kennen also nicht die ganze Wahrheit, nach der wir uns eigentlich richten müssten.

Der Vorbericht zeigt zwar, dass sowohl 2018, als auch besonders das voraussichtliche Endergebnis 2019 im Ergebnishaushalt entgegen den Prognosen statt eines Minus von 3.796 Mio. € ein Plus von 1.57 Mio. € verzeichnen konnten, aber Entwarnung bedeutet das keineswegs.

Wie sehen/sahen die voraussichtlichen Zahlen für 2020 aus?

Der Ergebnishaushalt wird ein Defizit von 2.58 Mio. € aufweisen, was nach Stand Februar noch durch Rücklagen ausgeglichen werden kann. Dabei wird aber bei einem Gesamtvolumen von 5 Mio. € bei der Gewerbesteuer ein Zuwachs von 600 000 € einkalkuliert, was angesichts der CORONA Krise und den damit einhergehenden Einschränkungen im Handel und Warenaustausch eher unwahrscheinlicher wird. Sollten sich die Einnahmen rückläufig entwickeln, werden am Ende die bisher vorhandenen freien Rücklagen in Höhe von dann nur noch 554 000 € nicht mehr ausreichen das Defizit 2020 abzudecken. (S. 477, S. 493.) Dazu kommt, dass auch in den Folgejahren mit jährlichen Unterdeckungen zu rechnen ist. 2020 bis 2023 wären das insgesamt 12 378 725 € an Fehlbeträgen in den Ergebnishaushalten, die jeweils innerhalb von 3 Jahren ausgeglichen werden müssen. Das dürfte bei realistischer Betrachtung der momentanen sich abzeichnenden wirtschaftlichen Entwicklung nicht möglich werden. Die Ampel ist auf dunkelrot.

Die voraussichtliche Liquidität des Finanzaushaltes bis 2023 ist zwar momentan noch gewährleistet, wird aber schrumpfen von 19 Mio. € zu Jahresanfang 2020 auf 3.383 Mio. € zum Jahresende 2023.

Positiv ist zu vermerken, dass 2020- Stand Februar- keine neuen Schulden für Investitionen aufgenommen werden müssen, was der oben aufgezeigten derzeitigen Liquidität zu verdanken ist.

Der Gesamtumfang der Investitionen beläuft sich auf 4.396 Mio.€ (S. 490).

Größte Investitionsposten sind der Umbau der Endhaltestelle mit ca. 406 000 € und 4.5 Mio. € für den möglichen Erwerb von Grundstücken, sowie 750 000 € für den Kreisverkehr Hauptstraße/Hildastraße/Mozartstraße, wobei davon der allergrößte Teil durch Zuschüsse von Bund und Land gedeckt ist und der Gemeindeanteil nach Abzug der Zuschüsse bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von 1.35 Mio. € sich noch auf insgesamt 375 000 € beläuft. Bei jeder größeren neuen Investition muss aber den Verantwortlichen klar sein, dass sich durch die damit einhergehenden Abschreibungen die Ausgaben des Ergebnishaushaltes erhöhen. Deshalb ist es wichtig, dass alle Entscheidungen unter den Prämissen der strategischen Ziele und der Rentierlichkeit getroffen werden müssen, wobei immer auch die Frage nach den Auswirkungen auf den Klimaschutz entscheidungsrelevant sein muss.

Es wird und muss ein Schuldenabbau erfolgen – eines der Strategischen Ziele: Schulden halbieren innerhalb von 15 Jahren. Ende 2020 sollten sich diese mit dem Wasserwerk noch auf 34.269 Mio. € belaufen, davon ÖPP Schulden knapp 12 Mio. €. Durch einen jährlichen Rückgang von etwas über 1.5 Mio. € sollen sie sich dann in der mittelfristigen Finanzplanung in 2023 auf immer noch 29.527 Mio. € belaufen (S.492).

Die Pro Kopf Verschuldung im Kernhaushalt beträgt dann 2 098,48 € +156,52 für das Wasserwerk, also insgesamt liegt sie bei 2 255,00 €. Der Kämmerer mahnte seit Jahren, an, sich bei den Ausgaben auf das Notwendige zu beschränken und bei den Freiwilligkeitsleistungen zu sparen. Allerdings mussten wir auch nicht unerhebliche Investitionen in der Kinderbetreuung in den letzten Jahren tätigen auf Grund gesetzlicher Vorgaben des Bundes.

Wo gibt es überhaupt Stellschrauben für eine Verbesserung des Ergebnishaushaltes, zum Schuldenabbau und auch für eine Erreichung der strategischen Ziele?

Der Bericht des Kämmereramtes ermahnt die Haushaltsstrukturkommission die Ertragskraft des Ergebnishaushaltes zu verbessern.

Welche Möglichkeiten sehen wir als GRÜNE Fraktion, sowohl die strategischen Ziele im Auge zu behalten als auch die Finanzen?

- Verhandlungen mit den Stadtwerken, um die Konzessionsabgabe zu erhöhen
- Die Erträge der Hebesätze der Realsteuern erhöhen.
- Die Ausgaben für Energie sowohl in den von der Stadt bewirtschafteten Gebäuden, als auch die des ÖPP Partners von der KLIBA auf mögliche Einsparungen überprüfen und diese auch anzugehen und beim ÖPP Partner einzufordern.
- Wie hat sich das Energiecontracting entwickelt bei den eingebundenen öffentlichen Gebäuden?
- Energieausweise für die öffentlichen Gebäude, auch für die von ÖPP sanierten.
- Überprüfung des Erbbauzinses.
- Überprüfung der Freiwilligkeitsleistungen.
- Defizite bei der Friedhofsbewirtschaftung abbauen.
- Defizite bei der Kegelhalle, bei der Rudolf Wild Kulturhalle und beim Hallenbad reduzieren.
- Mehr Eigenengagement bei den Vereinen fördern und fordern
- Schaffung eines Jugendgemeinderats oder Jugendforums, um
- Beteiligungsmöglichkeiten und damit auch eine Einbindung Jugendlicher in die Politik vor Ort zu ermöglichen.
- Konkrete Entscheidungen, was die Rhein-Neckar-Halle anbelangt.
- Keine Defizite bei den öffentlichen Parkmöglichkeiten, sondern Einnahmen requirieren.
- Auch eine interkommunale Zusammenarbeit kann zur Kostenersparnis beitragen, dazu gibt es ja bereits Ansätze.
- Attraktivität des ÖPNV stärken. Besonders für ältere Menschen oder Menschen mit Kleinkindern und Behinderte wäre es wichtig, mehr Unterstände für die City Bus Linie zu errichten (gegenüber Lidl oder in der Albert Schweizer Straße).
- Ein gesamtstädtisches Klimagutachten erstellen, das uns sagt, wo wir weiter verdichten können und wo wir vielleicht entsiegeln müssen.
- Das von der Verwaltung derzeit in Bearbeitung befindende

Konzepte eines Umweltförderprogramms für Eppelheim auch finanziell ausstatten, da dies der Nachhaltigkeit des Klimaschutzes dient. Eppelheim hat sich verpflichtet den CO₂-Ausstoß zu verringern. Deshalb muss in Zeiten von Klimakrise, Insekten- und Artenschwund wieder deutlich mehr getan werden. Infolge dessen müssen auch die wenigen Grüngürtel Eppelheims erhalten werden.

- Ein weiterer wichtiger Bereich, ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Hier stehen zum Beispiel in der Grenzhöfer Straße, der Wilhelmstraße oder auf dem Heckmann Gelände Flächen zur Verfügung.
- Mit der Auflage einen bestimmten Anteil von Sozialwohnungen dabei zu integrieren, könnten z. B. genossenschaftliche, gemeinnützige oder auch freie Wohnungsbaugesellschaften dort bauen.

Zusammenfassend wird mehr als deutlich, dass sich die Haushaltssituation auch in den nächsten Jahren nicht verbessern wird und sie sich angesichts der Ausbreitung des Corona Virus mit seinen wirtschaftlichen Auswirkungen eher verschlechtert. Trotzdem sollten wir die vorhandenen aufgezeigten Handlungsspielräume nutzen, um Eppelheim zukunftsfähig zu machen.

Zum Wasserwerk: Wie bereits letztes Jahr angemerkt, muss nun bald eine Entscheidung getroffen werden, wie und ob die Gebäude des Wasserwerks samt Technik oder ohne diese erhalten werden sollen oder einer neuen Nutzung zugeführt werden. Im Bericht wird bereits dargelegt, dass in diesem Jahr mit einer Übertragung von Gebäude und Technik an den Kernhaushalt gerechnet wird. Vor dieser Entscheidung waren noch ein steuerlicher und rechtlicher Beratungsbedarf notwendig. Dazu müssen ja jetzt Ergebnisse vorliegen, die wir aber noch nicht kennen?

Wann bekommen wir diese?

Letztes Jahr war die Aussage noch, dass für die Folgejahre mit einem festen Wasserpreis von 2,13 €/m³ gerechnet wird, sogar mit einer Verringerung wurde gerechnet? Jetzt 2020 wird aber mit einem kleinen Defizit von 990 € gerechnet bei einem Preis von 2,13 €. Wie ist das erklärbar?

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN stimmt dem vorgelegten Haushalt und dem Haushalt des Wasserwerks zu, erwartet aber eine Antwort auf die offenen Fragen.

Wir bedanken uns beim Kämmereiamt und seinen Mitarbeitern. Stadträtin Balling-Gündling, Fraktionssprecherin

Stadtrat Orth, CDU/FDP-Fraktion:



Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rebmann, verehrte Kolleginnen und Kollegen, meine sehr verehrten Zuhörerinnen und Zuhörer, meine Damen und Herren, wir sind heute in einer ungewöhnlichen Zeit zusammengekommen, um den Haushalt 2020 zu verabschieden.

Der Haushalt 2020 wurde vor der Corona-Krise von der Verwaltung aufgestellt, vom Gemeinderat beraten und zur Beschlussfassung freigegeben.

Die Verwaltung und der Gemeinderat haben versucht, alle unsere Einrichtungen auf dem derzeitigen guten Stand zu halten. Dies ist auch wichtig und richtig.

Aber der Haushalt entspricht nicht einem zukünftigen Wirtschaften. Normalerweise sollten die Einnahmen auch die Ausgaben decken. Das ist hier nicht der Fall.

Im Ergebnishaushalt in Höhe von 38.905.000 € haben wir ein veranschlagtes Minus von 2.758.900 €, dies entspricht ca. 7% Defizit. Im Finanzhaushalt von 38.536.810 € gibt es einen veranschlagten Finanzierungsmittelbedarf von 4.638.820 €, d.h. es fehlt dieser Betrag, dies wären ca. 12 % Defizit.

Der Haushalt ist nur genehmigungsfähig, weil wir noch genügend Rücklagen haben. Diese stehen aber in den kommenden Jahren nicht mehr zur Verfügung. Ende des Jahres 2020 haben wir nur noch 553.550 € in der Rücklage.

Somit können wir uns in diesem Jahr unseren vorgelegten Haushalt leisten, aber nicht mehr in Zukunft.

Durch unsere Liquidität in diesem Jahr kommen wir ohne neue Darlehen aus.

Unsere Verschuldung im Kernhaushalt incl. ÖPP wird zum Jahresende 31.886.402 € betragen, das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 2.098,48 €. Dies ist ein Schritt in die richtige Richtung. Aber wir können uns darauf nicht ausruhen.

Die CDU/FDP-Fraktion wird diesem Haushalt zustimmen mit der Maßgabe, dass der Gemeinderat laufend über die Finanzsituation der Stadt informiert wird, besonders über die finanziellen Auswirkungen durch die Corona-Krise.

Alle Investitionen müssen vor einer möglichen Umsetzung nochmals überdacht werden.

Die Haushaltstrukturkommission muss öfters tagen und dem Gemeinderat auch Vorschläge für Einsparungen vorlegen. Bisher hat es nur zu Vorschlägen für Erhöhungen von Steuern und Abgaben gereicht.

Neue Anträge von Fraktionen müssen auf die möglichen finanziellen Folgekosten überprüft werden und es müssen Finanzierungsvorschläge vorgelegt werden.

Fazit:

Wir können in absehbarer Zeit nicht alles Wünschenswerte erfüllen. Wir müssen uns auf unsere Pflichtaufgaben konzentrieren und hier sogar über Einsparungen nachdenken.

Uns ist klar, dass wir schon vor der Krise eine hohe Schuldenlast hatten. Die Corona-Krise wird dies noch verstärken. Wir als Stadt Eppelheim haben es versäumt, in guten Zeiten genügend Finanzmittel einzusparen, damit wir für Krisenzeiten besser gerüstet wären. Dies ist zwar schwierig, da wir eine sehr gute Infrastruktur bereithalten mit Kinderbetreuungsangeboten, Schulen, Hallen, Sportanlagen, aber auch ÖPNV und vieles mehr.

Auch unsere strategischen Ziele möchten wir weiterhin verfolgen, aber mit viel Rücksicht auf unsere Finanzen.

Unsere Vorfahren hatten schon recht mit dem Spruch „Spare in der Zeit, dann hast du in der Not.“

Die Vorgaben unseres ehemaligen Finanzministers Schäuble und auch vom derzeitigen Finanzminister Scholz, nämlich einer „schwarzen Null“, wurden von vielen belächelt und von vielen als vollkommen unnötig verunglimpft. Aber diese finanzpolitischen Vorgaben haben sich nun als vollkommen richtig erwiesen. Wir haben nun finanzielle Spielräume für Hilfsprogramme und staatliche Zuschüsse für die notleidenden Firmen und Privatleute.

Das Ziel der Stadt Eppelheim muss es sein, wieder einen ausgeglichenen Haushalt zu bekommen.

Frau Bürgermeisterin Rebmann und alle Gemeinderatsfraktionen haben große Pläne für die Zukunft. Dies in sinnvoller Weise zu finanzieren wird eine „Herkules-Arbeit“ erfordern.

Wir möchten uns bei unserem Kämmere Herr Büssecker und seinem Nachfolger Herrn Seip für die Erarbeitung des Haushalts 2020 bedanken, bei Ihnen Frau Bürgermeisterin Rebmann für die offene Zusammenarbeit und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses für die geleistete Arbeit, besonders in der derzeitigen Krise.

Wir bedanken uns auch bei allen anderen Fraktionen für die kollegiale Zusammenarbeit in der Sache.

Wir hoffen, dass wir diese gesundheitliche Krise, aber auch die wirtschaftlichen Folgen verantwortungsbewusst lösen können.

Dazu benötigen wir etwas Optimismus, dass wir an eine gute Zukunft glauben, einen gewissen Anteil an Pessimismus, damit wir uns nicht zu viel zumuten und viel Realismus, damit wir diese Krise meistern können.

Vielleicht ist diese Krise auch eine Chance für das gesellschaftliche Miteinander in der Zukunft und die Erkenntnis, dass nicht alles sofort und jederzeit möglich sein kann.

Die CDU/FDP-Fraktion stimmt dem Haushalt zu.

Ebenso stimmen wir dem Wirtschaftsplan für den Wasserversorgungsbetrieb für das Jahr 2020 zu.

Hier wurden rechtzeitig die Weichen für eine wirtschaftliche Lösung unserer Wasserversorgung gestellt. Wir können kostengünstig unser Trinkwasser an die Bevölkerung liefern.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Stadtrat Orth,

Fraktionssprecher

Informationen aus dem Rathaus

Sicherstellung der Informationsversorgung Eppelheimer Nachrichten

Bei Nichtzustellung in den Briefkästen durch den krankheitsbedingten Ausfall von Austrägern, besteht jederzeit die Möglichkeit, die Eppelheimer Nachrichten unter: www.eppelheim.de oder www.lokalmatador.de/e-paper digital zu lesen.

Einladung

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Technischen Ausschusses am

Montag, dem 4. Mai 2020 um 19:00 Uhr

in den Rudolf-Wild-Halle ein.

TAGESORDNUNG

- ÖFFENTLICH -

- TOP 1** Genehmigung der Niederschrift vom 03. Februar 2020
- TOP 2** Bauvorhaben im Bereich von Bebauungsplänen gem. § 30 BauGB
- TOP 2.1** Errichtung eines Boardinghouses mit Veranstaltungsraum - geänderte Planung-
- TOP 2.2** Errichtung einer Garage
- TOP 3** Bauvorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. §§ 34 BauGB
- TOP 3.1** Neubau eines Einfamilienwohnhauses
- TOP 3.2** Erweiterung und Umbau eines Wohngebäudes
- TOP 3.3** Anbau an das bestehende Bürogebäude sowie Ausbau des Dachgeschosses zu Wohnzwecken
- TOP 3.4** Umnutzung von Verkaufsfläche in einen Imbiss
- TOP 3.5** Aufstockung eines Einfamilienwohnhauses
- TOP 3.6** Neubau von 2 Wohngebäuden
- TOP 3.7** Abbruch und Neubau einer Doppelhaushälfte
- TOP 3.8** Bau eines Einfamilienwohnhauses in zweiter Reihe
- TOP 3.9** Nutzungsänderung eines Verkaufsladens in eine konzessionierte Schankgaststätte
- TOP 3.10** Nutzungsänderung der Containeranlage in Büros
- TOP 4** Bauvorhaben im Außenbereich nach § 35 BauGB
- TOP 4.1** Grundrissänderungen im Gebäude RW 46 sowie Anbau eines Aufzugs
- TOP 5** Arbeitsvergabe
- TOP 5.1** Erneuerung Datenverkabelung und Starkstromanlage im FESCH-Carré
- TOP 6** Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Einzelhandelsmärkte Jahnstraße“ und örtliche Bauvorschriften sowie parallele Änderung des Flächennutzungsplans des Nachbarschaftsverbandes Heidelberg-Mannheim
- TOP 7** Anfragen und Sonstiges

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Rathaus ist für Besucher wieder geöffnet Ab Montag, 4. Mai ist das Rathaus wieder für Bürgerinnen und Bürger zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30 bis 12 Uhr

Dienstag von 14 bis 16 Uhr

Mittwoch von 14 bis 18 Uhr

(Anmerkung: Bei anhaltender Kontaktsperre über den 4. Mai hinaus gilt: 14 bis 16 Uhr)

Persönliche Vorsprachen:

Vor einer persönlichen Vorsprache im Rathaus sollten Sie prüfen,

ob das Anliegen telefonisch oder per E-Mail bearbeitet werden kann. Nutzen Sie unsere Formulare auf unserer Homepage. Gerne unterstützt Sie die zuständige Sachbearbeitung telefonisch beim Ausfüllen der Formulare.

Falls ein Besuch im Rathaus notwendig ist, vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin beim zuständigen Sachbearbeiter. Die Telefonnummer der einzelnen Sachbearbeiter finden Sie im Mitarbeiterverzeichnis auf unserer Homepage oder in der untenstehenden Telefonliste. Der Besuch von mehr als 2 Familienmitglieder ist zuvor telefonisch abzusprechen, um Menschenansammlungen zu vermeiden. Mehrfachbesuche im Rathaus sollen auf ein Minimum reduziert werden.

Der Zahlungsverkehr sollte möglichst kontaktlos erfolgen. Nutzen Sie gern die elektronische Zahlungsmöglichkeit per EC-Karte.

Zum Schutz der Gesundheit:

- Vor dem Betreten des Rathauses werden Fragen zur Gesundheit gestellt, um mögliche Infektionsketten zu dokumentieren
- Betreten des Rathauses nur mit Mund-Nase-Bedeckung möglich
- Vor und nach dem Besuch gibt es die Möglichkeit die Hände zu desinfizieren
- Mindestabstand von min. 1,5 Metern ist einzuhalten

Haben Sie eine allgemeine Frage:

Nutzen Sie die Möglichkeit Ihre Anfrage per E-Mail an info@eppelheim.de an das Rathaus zu senden.

Informationen zur aktuellen Corona-Lage finden Sie auf unserer Homepage unter www.eppelheim.de.

Sie möchten schnelle Informationen direkt auf Ihr Handy gesendet bekommen, laden Sie sich den Telegram-Messenger herunter und treten Sie der Gruppe „Stadt Eppelheim“ bei.

So erreichen Sie die einzelnen Verantwortungszentren:

Rathaus Zentrale: 794-0

Vorzimmer Bürgermeisterin 794-100

VZ 01 Personal und Kultur

Kulturamt: 794-400

VZ 10 Ordnungsamt:

Bürgeramt / Sozialwesen / Gewerbeamt: 794-120, -121

Standesamt: 794-131

Integrationsbeauftragte: 794-126

Integrationsmanager: 794-132, -133

Kinderbetreuung und Schulen, Vereinsförderung: 794-112

Ortspolizeibehörde: 794-111

Verkehrsbehörde: 794-114, -115, -118

VZ 15 Controlling

Grundbucheinsichtsstelle: 794-154

VZ 20 Rechnungswesen

Stadtkasse: 794-217

Steueramt: 794-204 und -206

Wasserabrechnungen: 794-205

VZ 60 Bauamt

Allgemeine Anfragen Bau: 794-602

Friedhofsangelegenheiten: 794-605

Absage Jubiläumsumzug mit Frühlingsfest im April sowie Stadtfest zur 1250. Jahrfeier

Aufgrund der geltenden Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg und der sich hieraus ergebenden Hinweise zu Veranstaltungen konnte der Jubiläumsumzug am 26. April 2020 sowie das Frühlingsfest vom 25. April 2020 bis 27. April 2020 nicht stattfinden.

Weiterhin findet auch das geplante Stadtfest im Rahmen 1250. Jahrfeier am 18. und 19. Juli 2020 nicht statt.

Alternativtermine für beide Veranstaltungen werden vom städtischen Kulturamt derzeit geprüft. Sobald Termine feststehen, werden wir diese in den Eppelheimer Nachrichten und auf der Homepage veröffentlichen.

Für die Eppelheimer Kerwe mit Straßenfest im Oktober sowie das Eppelheimer Weihnachtsdorf im Dezember kann noch keine Entscheidung getroffen werden.

Liebe Eltern,

da der Betrieb der Kindergärten durch die aktuelle Rechtsverordnung des Landes weiterhin ausgesetzt ist, habe ich die Verwaltung angewiesen, den Einzug der Kindergartenbeiträge auch für den Monat Mai auszusetzen. Das bedeutet für Sie, dass in diesem Zeitraum keine Abbuchungen der Kindergartenbeiträge durch die Stadt Eppelheim erfolgen.

Dieser Zahlungsaufschub soll, wie bereits im Monat April, die für Sie ohnehin entstandenen Härten abmildern.

Mit dem Aussetzen der Kindergartenbeiträge ist weiterhin keine abschließende Entscheidung verbunden, ob diese endgültig erlassen werden. Diese Entscheidung wird entweder durch das Land Baden-Württemberg oder, im Rahmen seiner Zuständigkeit, durch den Gemeinderat getroffen werden.

Ich selbst habe mich bereits seit der Schließung am 17.03.2020 für eine Regelung, die ganz in Ihrem Sinne sein sollte, eingesetzt und werde dies auch weiterhin tun.

Bleiben Sie gesund

Patricia Rebmann

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Schrittweise Öffnung der Schulen, und erweiterte Notbetreuung in den Kindertagesstätten

Die erweiterte Notbetreuung in den Eppelheimer Kindertageseinrichtungen ist zum 27. April 2020 angelaufen.

Grundsätzlich bleiben die Einrichtungen weiterhin geschlossen; es findet nur eine Notbetreuung für ausnahmslos nach der Corona-Verordnung berechnete Familien statt. Sofern die vorhandenen Betreuungskapazitäten nicht ausreichen, entscheidet die Stadtverwaltung nach pflichtgemäßem Ermessen über die Aufnahme der Kinder.

Die Bestimmungen zur Aufnahme in die erweiterte Notbetreuung sind über die städtische Homepage abrufbar, und werden stetig auf aktuellem Stand gehalten.

Auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Hygieneschutzmaßnahmen in den jeweiligen Einrichtungen wird streng geachtet.

Eine Maskenpflicht besteht bei Kindern unter 6 Jahren nicht.

Die Stadtverwaltung steht mit allen Trägern der Eppelheimer Einrichtungen in engem Kontakt, um für einen reibungslosen Ablauf der erweiterten Notbetreuung zu sorgen.

Wiederaufnahme des Schulbetriebes

Die Schulen nehmen ab Montag, 04.05.2020 den Schulbetrieb schrittweise und stark eingeschränkt wieder auf.

Begonnen wird mit den Schülerinnen und Schülern aller Schulen, bei denen in diesem oder im nächsten Jahr Abschlussprüfungen anstehen. In Eppelheim werden ab 04.05.2020 rund 360 Schüler wieder in der Schule unterrichtet.

In Zusammenarbeit mit den Schulleitungen und dem ÖPP-Partner, der Firma b.i.g., bereitet sich die Stadtverwaltung auf die Wiederaufnahme des Schulbetriebs vor.

Hierbei wird streng darauf geachtet, die vorgeschriebenen

Hygienehinweise des Kultusministeriums einzuhalten:

- Tragen von Alltagsmasken obliegt der Schulleitung: Falls diese bei Maskenpflicht, vergessen werden, stellt die Schule im Rahmen ihrer Möglichkeiten Einmalmundschutz zur Verfügung
- In den Klassenzimmern wird zusätzlich Flüssigseife zur Verfügung gestellt
- Anpassung der Reinigungspläne (zusätzliche Reinigungen der Türklinken und der Treppengeländer mit Flächendesinfektionsmittel)
- Belegung der Klassenzimmer wird nach der neuen maximalen Belegungsregel angepasst
- Schulsekretariate erhalten einen Spuckschutz

Ob ein Verpflegungsdienst (Bringdienst) für die Schulen eingerichtet wird, wird gerade von den Schulleitern geprüft.

Aktuelle Stellenangebote:



Die Stadt Eppelheim im Rhein-Neckar-Kreis mit ca. 15.000 Einwohner, guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort) und einer 1250-jähriger Geschichte möchte zusammen mit Ihnen die Zukunft ihrer Verwaltung weiter gestalten.

Daher haben wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeitung ÖPP (m/w/d) in Teilzeit

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



In unserer kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ ist ab sofort eine Stelle für einen

staatl. geprüften Erzieher (m/w/d) als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung

in Vollzeit zu besetzen.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Unsere kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ sucht ab sofort in Teilzeit einen

staatl. geprüften Erzieher (m/w/d) als Springkraft

die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 14 Stunden.

Das Aufgabengebiet beinhaltet 4 feste Wochenstunden in einer Gruppe, sowie die Sprachförderung (SPATZ) mit 6 festen Wochenstunden und die Vertretung von Kolleginnen und Kollegen bei Urlaub und Krankheit.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de

Achtung! Baustellen in Eppelheim

14.4.-29.5.: Gerüst Jakobsgasse 23

14.04.-14.05.: Container, Wasserturmstr. 2

27.04.-15.05.: Gerüst, Christophstr. 2 (Josephskirche)

Achtung !!!**Achtung !!!****Achtung !!!**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit dem 28. April gilt der neue Bußgeldkatalog.

Dieser steht in engem Zusammenhang mit den Änderungen in der Straßenverkehrsordnung (StVO).

Mit der Änderung der StVO, sowie der dazugehörigen Änderung des Bußgeldkataloges, soll der angestrebte Verkehrswende Rechnung getragen werden. Elektromobilität soll gefördert, schwächere Verkehrsteilnehmer, wie Radfahrer und Fußgänger sollen besser geschützt werden. Besonders wird hierbei auf Kinder, Senioren und mobilitätseingeschränkte Personen Rücksicht genommen. Dies spiegelt sich auch in den einzelnen Bußgeldern wider.

Im Allgemeinen sollen dadurch das zu Fuß gehen und das Radfahren auch im Hinblick auf den Umweltschutz wieder attraktiver werden.

Im Folgenden sind die gängigsten Ordnungswidrigkeiten (Owig) aufgeführt:

Owig	alter Bußgeldkatalog	neuer Bußgeldkatalog
Halten im absoluten Haltverbot	10 €	20 €
Parken im eingeschränkten Haltverbot	15 €	25 €
Parken im absoluten Haltverbot	15 €	25 €
Parken auf Grenzmarkierung (Zick-Zack-Linie)	10 €	55 €
Halten / Parken auf Radschutzstreifen	Halten erlaubt; Parken 20 €	55 €
Halten / Parken auf Radschutzstreifen mit Behinderung	Halten erlaubt; Parken 30 €	70 € und 1 Punkt
Halten auf dem Gehweg	10 €	50 €
Parken auf dem Gehweg	20 €	55 €
Parken auf dem Gehweg mit Behinderung (Restbreite weniger als 1 Meter; Rollstuhl, Rollator, Kinderwagen, Kind mit Fahrrad kommt nicht durch)	30 €	70 € und 1 Punkt
Geschwindigkeitsverstoß Führerscheintzug	Ab 31 km/h innerorts Ab 41 km/h außerorts	Ab 21 km/h innerorts Ab 26 km/h außerorts

Ihre Verkehrsbehörde

Informationen zu Corona**Anrufaktion der Stadtverwaltung**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung kontaktieren in den nächsten Wochen Seniorinnen und Senioren ab 80 Jahren.

Die Bürgermeisterin möchte sicherstellen, dass eventuelle Hilfestellungen überall ankommen.

Frauenorganisation der Ahmadiyya Gemeinde übergibt 100 Behelfsmasken an Bürgermeisterin Patricia Rebmann

Die Frauenorganisation der Ahmadiyya Gemeinde in Eppelheim hat Behelfsmasken genäht und Bürgermeisterin Patricia Rebmann vergangene Woche vor dem Rathaus übergeben.

Die Frauenorganisation „Lajna Imaillah“ der Ahmadiyya Muslim Gemeinde hat schnell gehandelt, als in den Medien von einem Mangel an Schutzkleidung für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen gesprochen wurde und nicht ausreichend Material da sei, um Risikopatienten und die arbeitende Bevölkerung zu schützen. Daraufhin hat sich die Frauenorganisation gemeinsam mit den Organisationen aus Schwetzingen, Plankstadt Oftersheim und Heidelberg zusammengetan, um Behelfsmasken zu nähen und somit dem Mangel entgegenzuwirken.

Unter dem Motto „Wir halten zusammen“ nähen rund 50 Lajna-Mitglieder für systemrelevante Einrichtungen wie Pflegeheim, Deutsches Rotes Kreuz und auch die Stadtverwaltung. Die Frauen nähen neben der Betreuung der Kinder, die wegen der Schulschließung zu Hause unterrichtet werden müssen in ihrer Freizeit Behelfsmasken. Für die Frauengemeinschaft ist es selbstver-

stündlich in dieser Zeit zu helfen, wo die Hilfe am dringendsten gebraucht wird. Sie möchten dem Land etwas zurückgeben, dass so viel für sie getan hat.

Anila Ahmad von der Eppelheimer Organisation und Mitorganisatorin ist sich sicher: „Wir können helfen, indem wir in solchen Krisenzeiten Alltagsmasken nähen, denn besser eine Stoffmaske als gar keine Maske.“

Bürgermeisterin Patricia Rebmann ist für die Spende der Behelfsmasken sehr dankbar: „Gerade in dieser Zeit ist es wichtig sich gegenseitig zu unterstützen.“



Foto: Stadt Eppelheim

Diese Eppelheimer Geschäfte bieten Behelfsmasken an:**Änderungsschneiderei BITA & BIRA**

Hauptstraße 79, 69214 Eppelheim

Tel. 06221 5996854

Mail: Schneiderei.bita.bira@gmail.com

Web: www.schneiderei-bita-bira.business.site

Exner Medizintechnik und Service UG

Elly-Beinhorn-Straße 6/1, 69214 Eppelheim

Ansprechpartner: Joachim Exner

Telefon: 06221 13889-210

Nadelzauberei Gabi Hildebrandt

Handelsstr.6, 69214 Eppelheim

Tel. 0172-6220923,

Mail: info@nadelzauberei.de

www.nadelzauberei.de

Frauenorganisation der Ahmadiyya Gemeinde Eppelheim

Ansprechpartnerin: Anila Ahmad

Tel: 015 90 630 50 01

E-Mail: Eppelheim@lajna.de

Information über die Kosten sowie Abhol- Lieferdetails erfragen Sie bitte bei den einzelnen Geschäften an.

Sie bieten ebenfalls Masken an? Gerne nehmen wir Sie in die Liste mit auf.

Wichtige Telefonnummern bei Problemen und Konflikten zu Hause

Nachstehend finden Sie die wichtigsten Telefonnummern, die Hilfe bieten, wenn es gerade jetzt, wo wir alle zu Hause sind, zu Konflikten in den eigenen vier Wänden kommt:

- „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche: **116 111**

- Elterntelefon: **0800 111 0550**

- Pflorgetelefon: **030 2017 9131**

- Hilfetelefon „Schwangere in Not“: **0800 404 0020**

- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: **0800 011 6016**

- Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst: **112**

- Notruf Polizei: **110**



Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

Spenden aus Eppelheimer Hilfsfonds an Stadt übergeben

Vereinsprecher Thomas Hübler rief Anfang April im Namen der Eppelheimer Vereine und Organisationen zu einer Spendenaktion „Eppelheimer Hilfsfonds“ auf. Der Hilfsfonds ist für Mitbürger gedacht, die auf Grund der Corona-Krise finanziell in Not sind und eine schnelle und unbürokratische Hilfe benötigen.

„Wir möchten, dass sich keiner in dieser Zeit im Stich gelassen fühlt“, so Thomas Hübler. Mit den großzügigen Spenden von Vereinen, Organisationen und Privatpersonen übergab Vereinsprecher Thomas Hübler eine Zwischensumme in Höhe von 10.000

Euro an die Stadt. Bürgermeisterin Patricia Rebmann freute sich sehr über das Engagement: „Ich bin sehr dankbar für diese Spendenaktion und für diese hohe Spendensumme. Gerade in dieser Ausnahmesituation ist es beruhigend zu wissen, dass wir mit Geld oder Gutscheinen Menschen schnell und unbürokratisch helfen können. Wer in wirtschaftliche Not gekommen ist, kann gerne kommen. Es soll sich keiner zurückhalten, weil er jetzt in dieser schwierigen Zeit Unterstützung benötigt.“

Die Zwischensumme vom Eppelheimer Hilfsfonds wird dem Sozialfonds der Stadt Eppelheim zu Gute kommen. 20 Vereine und Organisationen sowie über 50 Privatpersonen spendeten von 10 bis 500 Euro. Gastronomen und Einzelhändler unterstützen die Aktion mit Gutscheinen.

Thomas Hübler bedankte sich bei den Spendern. Er hatte zu Beginn der Aktion mit einer Spendensumme von 4.000 Euro gerechnet. Seine Erwartungen wurden mehr als übertroffen. „Die Zahl an Hilfesuchenden, die auf uns zukommen könnte, ist uns nicht bekannt und die Dauer und die Folgen der Krise können wir momentan nicht abschätzen“, erklärte Patricia Rebmann im Hinblick auf die Zukunft.



Bürgermeisterin Patricia Rebmann und Vereinsprecher Thomas Hübler bei der symbolischen Geldübergabe vor dem Rathaus.
Foto: Stadt Eppelheim

Geburtstage und Jubiläen

Alters- und Ehejubilare Liebe Jubilare,

aus aktuellem Anlass (Corona-Pandemie) finden zu Ihrer eigenen Sicherheit keine Besuche der Bürgermeisterin anlässlich von Ehe- oder Altersjubiläen statt.

Sobald es wieder möglich ist, holt Bürgermeisterin Patricia Rebmann diese Besuche gerne nach.

Wenn Sie diesen Besuch zu einem späteren Zeitpunkt wünschen, melden Sie sich gerne im Sekretariat der Bürgermeisterin unter 06221 794-101.

Donnerstag, 30.04.

Walter Hälbig

80 Jahre

Sonntag, 03.05.

Dr. Dieter Fehrentz

85 Jahre

Montag, 04.05.

Manfred Rother

70 Jahre

Doris Menne

70 Jahre

Mittwoch, 06.05.

Margot Packe

75 Jahre

Maria Braun

70 Jahre

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH !**



Wochenmarkt am Mittwoch

Eppelheimer Wochenmarkt
 Jeden Mittwoch
 15 – 19 Uhr

Ab Mittwoch, 25.03.2020 findet der Markt bis auf Weiteres, auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt!

Käse Fleischspezialitäten Tiroler Spezialitäten
 Italienische Feinkost Dampfnudeln
 Backwaren Griechische Feinkost
 Fisch Obst
 Blumen Gemüse
 Süßwaren Honig

Weitere Informationen unter:
www.eppelheim.de

Rudolf-Wild-Halle

Rudolf-Wild-Halle Theaterabsage

Aus gegebenem Anlass müssen wir leider die Theaterveranstaltungen **am 7. und 17. Mai 2020** absagen. Es werden keine Ersatztermine in dieser Spielzeit angeboten.

Für Rückzahlungen der gebuchten und nicht stattfindenden Veranstaltungen benötigen wir die Original Eintrittskarten, Ihre Anschrift und Bankverbindung.

Für telefonische Rückfragen stehen wir von 8.30 bis 12.00 Uhr unter der Nummer 06221 794 402, per Mail :Rudolf-Wild-Halle@eppelheim.de, zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, dass der Schutz der Bürgerinnen und Bürger Vorrang hat.

Ihr Theaterteam

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Eppelheim hat wieder geöffnet - mit leichten Einschränkungen

Seit Montag, den 27. April hat die Stadtbibliothek wieder für ihre Kunden und Kundinnen geöffnet.

Aufgrund der aktuellen Vorgaben was Hygienemaßnahmen und -schutz für alle angeht kann die Bibliothek nicht ihre Angebote und Leistungen im vollen Umfang gewähren.

Bei der Nutzung der Bibliothek sowie bei der Ausleihe und Rückgabe von Medien sind derzeit einfach ein paar Dinge ein bisschen „anders“ bzw. zu beachten:

- nur 10 Personen dürfen sich gleichzeitig in der Bibliothek aufhalten
 - Familien sollten vorerst bitte nicht alle gemeinsam kommen
 - Das Gebäude ist in Hinblick auf die noch geltende Kontaktsperrung nicht in Gruppen zu betreten
 - Der Ein- und Ausgang erfolgt über den regulären Eingang der Bibliothek
 - Das Bibliothekspersonal regelt den Einlass und weist auf die Zutritts- und Hygienehinweise vor Ort hin
 - Um lange Wartezeiten zu vermeiden, kann man keine Zeitung vor Ort lesen oder sich hinsetzen (Zeitschriften können entliehen werden)
 - beim Betreten und Aufenthalt in der Bibliothek ist das Tragen eines Mundschutzes Pflicht und die Desinfektion der Hände wird vor Ort ermöglicht
 - Es gibt (Abstands-)Markierungen in der Bibliothek, die zu beachten sind
 - Bis zum 29. Mai 2020 wird es vorerst weiterhin keine Mahngelühren geben, somit besteht keine Eile bei der Medienrückgabe.
- Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet vorerst **eingeschränkte Öffnungszeiten** an:
 Mo, Mi, Fr: 8 – 12 Uhr und Do: 10 – 16 Uhr; Di + Sa: geschlossen
 Gerne können Sie auch **telefonisch** unter der Nummer: 06221/76 62 90 oder **per E-Mail**: stadtbibliothek@eppelheim.de erreichen, um z.B. Leihfristen zu verlängern.
 Dazu sind wir Mo – Do: 8-16 Uhr und Fr: 8-12 Uhr für Sie erreichbar.

Stadtbibliothek Eppelheim stellt weiterhin neue digitale Angebote, Zugang zu Informationen und Hinweise zu Beschäftigung vor



Auf der Homepage der Stadt Eppelheim, unter dem Link: <https://www.eppelheim.de/pb/Start/corona/freizeitangebote.html>, finden sich weiterhin immer wieder **neue** digitale Angebote, Zugang zu Informationen, Materialien die für den Schulunterricht und Hausaufgaben, Recherchen etc. genutzt werden können sowie und Möglichkeiten der Beschäftigung für Groß und Klein vor.

Der nachfolgend abgedruckte QR-Code führt ebenfalls auf die Seite der Homepage der Stadt mit den neuen Angeboten.

Hinweis:

Die Stadtbibliothek Eppelheim sowie ihr Träger, die Stadt Eppelheim, übernehmen keine Garantie für die dort aufgeführten Angaben – es handelt sich lediglich um Weitergabe von Angeboten, Hinweisen und Informationen, für die die jeweiligen Anbieter direkt verantwortlich sind.

Pippi Langstrumpf feiert ihren 75. Geburtstag!

Die Heldin von Generationen – das Mädchen mit den Bärenkräften

ten – sie wird 75 Jahre jung! 1945 wurde das erste Buch über Pippi Langstrumpf in Schweden veröffentlicht.

Ihre Geschichten und Abenteuer waren skandalös – und witzig, spannend und immer komisch. Ihre Schöpferin Astrid Lindgren erschuf das Mädchen Pippi Langstrumpf eigentlich, weil Ihre Tochter Karin, als sie 7 Jahre alt war, krank im Bett war und sich von ihrer Mutter eine Geschichte wünschte. Sie sagt „Erzähl mir von Pippi Langstrumpf“, und erfand im selben Augenblick das Mädchen, das eine der bekanntesten Kinderbuchfiguren der Welt werden sollte. „Weil es ein merkwürdiger Name war, wurde es auch ein merkwürdiges Mädchen“, sagte Astrid Lindgren. Mehrere Jahre lang erfand sie neue Geschichten für Karin und ihre Freunde und Freundinnen. Pippi Langstrumpf hatte viele Vorbilder was das Aussehen, ihr Pferd, ihre Spiele und Streiche und überhaupt das ganze Mädchen betrifft.



Dieses neunmalklugen Mädchen erfüllte dann auch für viele Generationen die Sehnsucht von Kindern, selber mal dran zu sein – Abenteuer mit Freunden zu erleben und die Erwachsenen auszufrachten!

Das Team der Stadtbibliothek Eppelheim hat einen **Medientisch** rund um „**Pippilotta** Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter **Langstrumpf**“ aufgebaut und lädt Groß und Klein ein vorbeizukommen und sich Geschichten von und mit Pippi auszu-leihen.

Foto: E.Klett

Eppelheimer Geschäftsleben

Die Eppelheimerin Rebekka Coffey macht sich im Ort als Hebamme selbstständig

Rebekka Coffey wird ab 1. Mai 2020 als freiberufliche Hebamme in Eppelheim tätig sein. Ihr Angebot richtet sich dabei ganz nach den Bedürfnissen der Frauen. Dazu gehören Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse sowie die ambulante Pflege in der Schwangerschaft.

Gerade in dieser besonderen Zeit ist die Eppelheimerin für ihre Patientinnen telefonisch, per Video-Konferenz oder bei Bedarf auch persönlich da. Die Hygieneschutzmaßnahmen werden dabei strengstens eingehalten. Rebecca Coffey ist selbst Mutter geworden und kommt aus der Elternzeit. Gemeinsam mit ihrer Familie möchte sie nach einem Auslandsaufenthalt in den USA wieder in Eppelheim sesshaft werden und als selbstständige Hebamme arbeiten. Ihre ersten Patientinnen wird die Hebamme ab Mai betreuen und sie ist bis Oktober bereits gut gebucht. Bürgermeisterin Patricia Rebmann wünscht Rebekka Coffey alles Gute und viel Erfolg bei ihrem Start in die Selbstständigkeit.

Bei Interesse können Sie sich gerne an Rebekka Coffey wenden: Mobil: 015733119276, E-Mail: hebamme.coffey@gmail.com



Foto: Stadt Eppelheim



Senioren

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

AWO – Seniorenkaffee am 04.05.2020

Der Seniorenkaffee am 04. Mai 2020 kann wegen der Bestimmungen zur Coronapandemie nicht stattfinden. Eigentlich wollten wir unsere traditionelle Muttertagsfeier stattfinden lassen. Leider müssen wir darauf verzichten. Bei der Gelegenheit wird auch der Seniorenkaffee am 08. Juni abgesagt. Ob der Seniorenkaffee am 13. Juli mit dem Vortrag „Bezahlen im Alter“ stattfindet wird rechtzeitig bekannt gegeben. Bleiben sie gesund, irgendwann wird hoffentlich wieder Normalität eintreten.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim

Hauptstr. 56, 69214 Eppelheim

Telefon 06221- 760027, E-Mail: Pfarramt@ekieppelheim.de

www.ekieppelheim.de

Neuer Teppich in der Pauluskirche

Wir freuen uns sehr, dass gerade jetzt der neue Teppich für den Altarraum der Pauluskirche gelegt wurde. Er ist manchen ein Hoffnungsschimmer, die dieser Tage die Kirche aufsuchen. Und er fällt auf in seinem glänzenden violett.

Seit Monaten war überdeutlich, dass der alte Teppich seine Dienste getan.

Ein großes „Danke“ an den Kirchenchor, der den neuen Teppich anlässlich seines 130jährigen Jubiläums der Kirchengemeinde gespendet hat.

Jetzt liegt er da und wartet mit uns zusammen darauf, dass wir wieder Gottesdienste feiern können. Bis dahin kann man tagsüber zwischen 8⁰⁰Uhr und 19⁰⁰Uhr gerne vorbeikommen. Die Kirche ist geöffnet!

Katholische Kirche

Spende für den Tafelladen

Die Tafel bittet um haltbare Lebensmittel und Drogerieartikel, um sie im Tafelladen an bedürftige Menschen weiterzugeben. Die Spende für den Tafelladen kann in den Lebensmittelkorb, der in der Josephskirche steht, reingelegt werden.

All denen, die diese Aktion unterstützen, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

kfd - Frauengemeinschaft

Aus Anlass der Corona-Situation entfällt die Maiandacht der kfd am 7. Mai.

Christkönigskirche: Die Reparaturen gehen voran!

Nicht nur an einer, sondern gleich an mehreren Stellen in und an der Christkönigskirche wird seit Mitte Januar gearbeitet. Sicherheitsbelange und gesetzliche Auflagen haben die Reparaturarbeiten notwendig gemacht.

Im **Außenbereich** müssen die Waschbetonstützen der Fensterfront dringend saniert werden. Hier wurde der desolate Beton abgetragen und im Spritzverfahren wieder neu aufgebaut. Nach Ende dieser Arbeit wird in den nächsten Wochen die komplette Natursteinfassade kontrolliert und Schäden werden saniert. Auf dem Dach müssen die asbesthaltigen Wellplatten gegen neues Material gewechselt werden. Das neue Dach erhält einen größeren Überstand und schützt die Fassaden künftig besser vor der

Witterung. Lange Lieferzeiten für verschiedene Baumaterialien zwingen immer wieder zu Arbeitspausen. Derzeit kann der Dachdecker nicht mit seiner Arbeit beginnen, weil ihm aufgrund der Corona-Pandemie die vorgeschriebenen Atemschutzmasken fehlen. Die Bauleitung vom Erzbischöflichen Bauamt arbeitet in Zusammenarbeit mit den Handwerkern daran, die noch ausstehenden Arbeiten so bald wie möglich in Angriff zu nehmen.

Im **Innern der Christkönigkirche** wird der Bodenbelag unter den Kirchenbänken erneuert. Der neue Holzboden wird durch eine Wärmedämmung für nicht mehr so kalte Füße sorgen und die Akustik angenehm verbessern. Unter der Empore wird schwarzer Stein verlegt, so dass im Eingangsbereich mehr Freiraum und eine Aktionsfläche entsteht. Um mehr Trittsicherheit im Bereich der Altarstufen zu schaffen, werden diese mit einer Metalllinie gekennzeichnet. Nach derzeitigem Stand sollen diese Maßnahmen im Innern Mitte Mai abgeschlossen sein, so dass dann die Kirche auch wieder geöffnet werden kann.



Foto: Klaus Gerling

Mitmach-Aktion der Stadtkirche: „Unterwegs mit Gottes Wort“

Die Bibel ist uns anvertraut als ein Buch, das uns immer neu von Gottes Liebe und Sorge kündigt, das uns Mut zuspricht, in dem auch Lieder voll Freude und Gebete der Sorge ihren Platz haben. Welcher biblische Text stärkt Sie in dieser Zeit? Teilen Sie mit anderen, welches IHR Lieblingstext geworden ist und was Sie in diesem Bibeltext bewegt. Legen Sie Ihre Gedanken dazu: vielleicht einen Kommentar, ein Bild, ... **Machen Sie mit:** www.stadtkirche-heidelberg.de/mein-bibeltext. **Und für alle, die kein Internet nutzen:** Info-Blätter, mit denen man sich an dem Projekt beteiligen kann, liegen in der Josephskirche aus.

Dieses Jahr ein wenig anders: Die Veranstaltung „Und Gott sprach: ...“

So beginnen viele Stellen in der Bibel. Da wir glauben, dass dieses Sprechen Gottes uns auch heute noch erreichen kann und will, haben wir, Tobias Kampmann und Judith Schmitt-Helfferich, in den vergangenen Jahren zwischen Ostern und Pfingsten wöchentlich in der Taufkapelle der Christkönigkirche eine gemeinsame Betrachtung einer Bibelstelle angeboten. Dieses Jahr ist das aufgrund der aktuellen Situation nicht möglich. Nun starten wir einen Versuch und bieten am Dienstag, den 5. Mai um 19 Uhr ein digitales Bibelteilen über den Messengerdienst „THREEMA“ an. Wer dabei sein möchte, schreibt einfach bis 4.5. eine Nachricht mit dem Stichwort „Gott sprach + Vor- und Nachname“ an die threema-ID: 6JNEYV94 und bekommt über diesen Kanal dann weitere Infos zugesendet. Bei Fragen können Sie sich auch gerne telefonisch oder per Mail bei Judith Schmitt-Helfferich melden.

Jehovas Zeugen

Aufgrund der aktuellen Situation in Verbindung mit dem Corona Virus

und den Empfehlungen der zuständigen Behörden finden bis auf weiteres keine öffentlichen Gottesdienste statt; also Versammlungen in Heidelberg.



Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Elternbrief der Schulleitung zum Unterrichtsbeginn für die Abschlussklassen



Liebe Eltern,

die Landesregierung von Baden-Württemberg hat entschieden, dass der Schulbetrieb bald wieder schrittweise beginnt. Ab Montag, den 4.5.2020 findet für die Abschlussklassen 9 und 10 wieder Unterricht zur Prüfungsvorbereitung statt. Über die genaue Vorgehensweise informieren Sie die Klassenlehrer.

Wie es für die anderen Klassenstufen weitergeht, steht bislang noch nicht fest. Sobald das Land eine Entscheidung darüber getroffen hat, werden wir Sie natürlich zeitnah informieren.

Bis alle Schülerinnen und Schüler wieder in die Schule kommen können, findet weiterhin digitaler Fernunterricht statt, auf den Wegen, die die Klassenlehrer für ihre Klassen gewählt haben. Wir informieren Sie immer aktuell über die Homepage www.fescheppeim.de.

Die Notbetreuung findet weiterhin statt. Alle Informationen hierzu finden Sie unter auf unserer Homepage und auf der Seite des Kultusministeriums <https://km-bw.de>.

Der Aufenthalt in der Schule muss für alle unter besonderen Hygiene- und Schutzmaßnahmen stattfinden. An der Friedrich-Ebert-Schule müssen alle einen hygienisch sauberen Mund- und Nasenschutz tragen. Zum Wechseln müssen die Schülerinnen und Schüler eine zweite Maske in einem wiederverschließbaren Plastikbeutel dabei haben. Bitte sorgen Sie zuhause für die Reinigung und/oder den Austausch der Masken, so dass Ihrem Kind täglich zwei hygienisch saubere Masken zur Verfügung stehen.

Wir organisieren den Unterricht so, dass wir 1,5 Meter Abstand untereinander gewährleisten. Das bedeutet, dass wir die Tische neu anordnen und mehrere Räume für eine Klasse nutzen. Die Klassenräume werden mit Seife und Einmalhandtüchern ausgestattet. Die Ankunfts- und Pausenzeiten werden wir staffeln, so dass nicht alle gleichzeitig draußen sind und sich so wenig wie möglich Begegnungen ergeben.

So, wie wir es zu Beginn der Corona-Epidemie bereits getan haben, werden wir mit den Schülerinnen und Schülern noch einmal das richtige Händewaschen, Niesen und Husten besprechen.

Wir bitten Sie die Hygieneregeln auch zuhause nochmals zu thematisieren.

Schülerinnen und Schüler mit Krankheitsanzeichen müssen zuhause bleiben und dürfen nur mit einer ärztlichen Bescheinigung wieder in die Schule kommen.

Die Situation stellt uns alle vor besondere Herausforderungen. Wir hoffen, dass sie die Zeit bisher gut überstanden haben, dass Sie gesund sind und es Ihnen den Umständen entsprechend gut geht. Wir wissen, dass auch das Lernen zuhause für Sie und die Kinder nicht einfach ist und bitten Sie durchzuhalten.

Auch in den kommenden Wochen sind wir natürlich gerne für Sie ansprechbar.

Viele Grüße und bleiben Sie gesund!

Verena Wittmer, - Rektorin -

Nina Lawrenz, - Konrektorin -

Foto: Lilli Vytopil. 10a

ABSAGE DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Liebe Mitglieder des Fördervereins der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule,

die vorgesehene Jahreshauptversammlung unseres Vereins am 07. Mai 2020 findet nicht statt. Zu einem Ersatztermin werden die Mitglieder rechtzeitig eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

i.A. Marc Böhmann, Dipl.-Päd., Vorsitzender

Ev. Kindertagesstätte Fröbel

Liebe Fröbel-Familien,

unser Regenbogen ist nicht mehr alleine: ganz viele tolle Bilder haben die Kinder uns geschickt und diese hängen jetzt auch an unserem Gartenzaun! Vielen Dank!

Und noch etwas ist hinzugekommen: das Bilderbuch „Aufregung im Wunderwald“! Auch im Wunderwald ist eine Krankheit ausgebrochen und der kleine Bär Ben, kann nicht mehr in die Kita gehen. Aber alle im Wunderwald halten sich an die Regeln der Eule und so gelingt es den Tieren die Krankheit zu überstehen.

Also, wenn das die Tiere im Wunderwald schaffen, dann schaffen wir das auch!

In den nächsten Tagen bekommen alle Familien Post von uns. Neben Informationen für die Eltern, dürfen die Kinder „Portfolio“ Blätter zuhause gestalten. Wir freuen uns auf die Rückmeldungen!

Auch heute schicken wir wieder viele liebe Grüße an alle Familien, bleibt gesund!

Das Fröbel-Team



Foto: Kiga

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

Gemeinsam stark! Wir schaffen das!



In der Woche vor Ostern hat das Team der Sonnenblume ein großes Plakat für alle Kinder und Familien gestaltet. Die Botschaft ist klar: Auch wenn die Situation gerade schwierig ist und wir alle die Kinder vermissen, werden wir es gemeinsam schaffen!

Doch wir wollten hieraus eine gemeinsame Aktion mit allen Kindern machen. Daher rufen wir alle Familien und Kinder auf, uns auch einen Regenbogen zu schicken! Von vielen Kindern und Familien haben wir bereits wundervolle Einsendungen erhalten. Vielen lieben Dank hierfür!

Foto: Kiga

Villa Kunterbunt

Ihr fehlt hier!

Liebe Kinder, liebe Eltern,

nun sind es schon sieben Wochen, in denen wir uns nicht gesehen haben.

In unserer Villa Kunterbunt ist es sehr ruhig geworden.

Kinderlachen, Spielen, Streit, Diskussionen, Weinen, spontane Aktionen, Spaß, Gespräche u.v.m. fehlen hier!

Darum haben wir uns eine kleine Aktion für euch ausgedacht: Kramt doch mal in euren Kisten nach einem Stück Stoff. Gestaltet einen Stoffstreifen nach euren Wünschen (bemalen, Grüße schreiben, Handabdrücke etc.), euren Ideen sind hierbei keine Grenzen gesetzt.

Diesen Stoffstreifen könnt ihr dann um unsere Sonne herum am Zaun der Villa Kunterbunt festknoten.

Auf diese Art und Weise können wir zusammen etwas Buntes gestalten und miteinander in Verbindung bleiben.

Wir freuen uns auf eure Ideen und Nachrichten.

Das Team der Villa Kunterbunt



Foto: Stadt Eppelheim

Musikschule

Die Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. informiert Alle Veranstaltungen der Musikschule bis zur Sommerpause abgesagt

Leider müssen aufgrund der akuten Corona-Pandemie sämtliche Veranstaltungen der Musikschule bis zur Sommerpause abgesagt werden.

Das sind

- das für 17. Mai geplante Solistenkonzert mit Prof. Jürgen Demmler, Klarinette, und Kazuko Uehara-Bischof, Klavier
- der für 24. Mai geplante Klavierabend mit Prof. Rudolf Meister
- das für 28. Juni geplante Parkfest im Schwetzingen Schlossgarten
- sowie der für 12. Juli terminierte Tag der offenen Tür

Der Unterrichtsbetrieb findet derzeit größtenteils online statt. Die rund 60 Lehrer/innen der Musikschule erreichen über Messenger-Dienste einen Großteil der Instrumental- und Vokalschüler/innen und versorgen in großem Umfang die Schüler/innen in der musikalischen Früherziehung und in den Eltern-Kind-Musikgruppen. Es besteht Hoffnung, dass in absehbarer Zeit die Räume der Mu-

sikschule für Präsenz-Einzelunterricht unter strengen Auflagen genutzt werden können.

Die etwa 220 Musikschulen des Landes Baden-Württemberg warten auf eine eventuelle Aufhebung des Unterrichtsverbots durch das Kultusministerium.

Volkshochschule

Jetzt anmelden für vhs-Kurse!

3206.09 Yoga – Grundkurs

Ab 15.06., 18:00 – 19:30 Uhr

Petra Böttger

3206.10 Yoga – Grundkurs

Ab 15.06., 19:45 – 21:15 Uhr

Petra Böttger

2411.03 Nähen modischer Kleidung

Ab 17.06., 19:00 – 21:15 Uhr

Manuela Moede

Infos und Anmeldung:

Volkshochschule Heidelberg

Bergheimer Straße 76

Tel. 0 62 21/911 911

info@vhs-hd.de

www.vhs-hd.de



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktionen dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppelheim.de

75 Jahre Kriegsende

Die Bedrohung durch die Corona-Pandemie verdrängt ein historisches Datum in den Hintergrund: Vor 75 Jahren ging der 2. Weltkrieg zu Ende, das millionenfache Sterben in Europa und der Welt war nach sieben Jahren beendet. Viele Verbrechen der Kriegszeit und der Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft kamen erst viel später ans Tageslicht.

Die Geschichte des Karfreitags 1945 in Eppelheim ist ein Zeugnis für Heldenmut und Verdrängung zugleich. Am Gründonnerstag rückten von Westen die ersten amerikanischen Truppen auf Eppelheim/Heidelberg vor. Granaten schlugen im Umfeld von Eppelheim ein, in Richtung Mannheim konnte man die alliierten Truppen beobachten, die sich für den Marsch nach Westen vorbereiteten. Der Eppelheimer Bürger Jakob Krambs wollte die Zerstörung seines Heimatdorfes Eppelheim verhindern, schwenkte vom Turmchen des alten Rathauses eine weiße Fahne und wurde von einer deutschen Kampftruppe erschossen. Jakob Krambs war wohl selbst verwundet aus dem Krieg zurückgekehrt; seiner Witwe und seinem Sohn wurde 1951 eine Entschädigung verweigert.

Im April 1985 beantragten die grünen Gemeinderäte Doris Neuer, Helmuth Lechner zusammen mit Martha Weber von der SPD, die Benennung einer Straße nach dem Eppelheimer Maurer Jakob Krambs. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt. Vielleicht ist es jetzt 75 Jahre nach Kriegsende möglich, eine Gedenktafel für Jakob Krambs an der Stelle des alten Rathauses (jetziges Feuerwehrhaus) anzubringen.

Durch die Corona-Pandemie konnten leider die Ergebnisse der Nachforschungen engagierter Bürgerinnen und Bürger auch zu den dunklen Seiten der Eppelheimer Geschichte nicht vorge-

stellt werden. Dies wird sicherlich zu einem späteren Zeitpunkt geschehen; denn:

„Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft“ (Wilhelm von Humboldt)

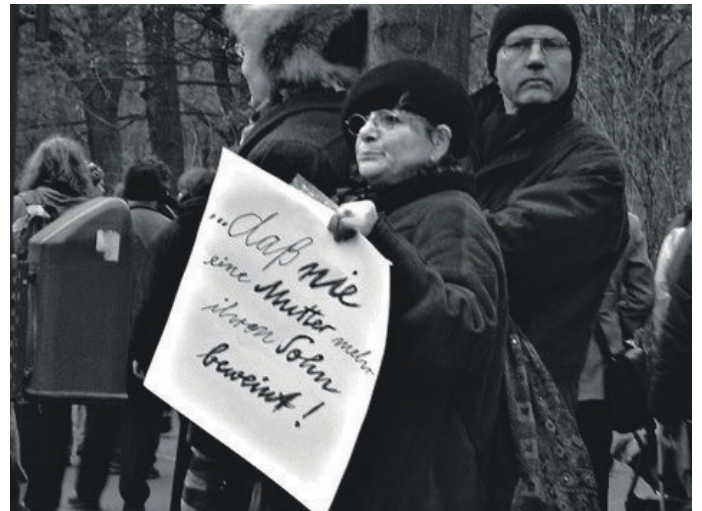


Foto: Martin Gramm

FDP www.fdp-eppelheim.de

Dr. Nader 80 Jahre

„Heute wollen wir ein Mitglied ehren, das schon sehr lange und engagiert bei der FDP ist“. So eröffnete Dr. Peter Schib, 1. Vorsitzender und Klaus Mader, Schatzmeister der FDP Eppelheim die Gratulation zum 80. Geburtstag und überreichten bei einem persönlichen Besuch vor seinem Haus mit einem Blumenstrauß.

Der nötige Sicherheitsabstand von mehr als 2m wurde eingehalten. Auch trugen Schib und Mader Schutzmasken und verzichteten auf Händeschütteln. Herr Nader war lange Jahre in Forschung und Lehre an dem Organisch-Chemischen Institut in Heidelberg und später Referent für Technologie und Umwelt im Verband der Chemischen Industrie tätig. Zahllose Publikationen zu wissenschaftlichen Themen stammen aus seiner Feder. Er unterrichtete junge Chemiker, Ärzte, Medizinisch-Technisch Assistenten und viele mehr.



Aufgrund der Corona Krise war seine Ehrung in der monatlichen Liberalen Runde des Ortsverbandes im März abgesagt worden. Auch alle anderen Treffen und Veranstaltungen der FDP sind abgesagt worden und finden seitdem als online Videokonferenzen statt. Mitgliederversammlungen mit geheimen Wahlen sind hier von leider nach dem Parteiengesetz und Versammlungsverbot ausgenommen und müssen bis spätestens Ende 2020 nachgeholt werden, wenn möglich.

In unserer ersten Liberalen Runde als Videokonferenz tauschten sich die Teilnehmer über ihre Erfahrungen in der digitalen Welt aus und beschlossen diese regelmäßig monatlich fortzusetzen

und zu verbessern.

Liebe Leser, falls Sie Fragen haben können sie uns per Email peter.schib@gmx.de oder über unsere Homepage erreichen.

Foto: FDP

SPD www.spd-eppelheim.de

Zum Schließen der Bildungsschere braucht es ein Programm parallel zum Schulbetrieb

Die Corona-Krise stellt unsere Schulen vor eine große Herausforderung. Aber auch viele Schülerinnen und Schüler werden besondere Unterstützung benötigen, damit sie den Anschluss nicht verlieren. Für den Sprecher der Arbeitsgemeinschaft für Bildung Rhein-Neckar/Heidelberg, Egzon Fejzaj, kommt die Forderung der SPD-Landtagsfraktion nach einem landesweiten Nachhilfeprogramm für die durch Corona bedingten Schulschließungen benachteiligten Schülerinnen und Schüler zur rechten Zeit. Um die Chancengerechtigkeit zu gewährleisten braucht es ein Programm, das individuell begleitet, Absprachen mit den Lehrkräften ermöglicht und deswegen bereits bald und dann auch parallel zum Schulbetrieb läuft. „Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf dürfen dabei nicht aus den Augen verloren werden“, so die Stadt- und Kreisrätin Renate Schmidt. Die SPD-Landtagsfraktion fordert daher die Auflage eines Sonderprogramms, um Schulen kurzfristig zehn Millionen Euro für Unterstützungsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen. Schulen allein werden die große Aufgabe nicht alleine stemmen können. Mit den zusätzlichen Mitteln könnten z.B. Nachhilfeleistungen von zertifizierten Dozentinnen und Dozenten bei Weiterbildungsträgern wie den Volkshochschulen finanziert werden. Außergewöhnliche Situationen bedürfen außergewöhnlicher Maßnahmen!



Vereine und Verbände

ASV Fitness, Gesundheit, Turnen & Gymnastik

Online-Training ab 4. Mai 2020

Damit unsere Mitglieder auch in der Zeit zu Hause fit bleiben, bieten wir ab Montag, den 4. Mai 2020 ein Online-Training an. Dieses findet immer „live“ statt, d.h. die Übungsstunde wird online übertragen. Um an den Stunden teilzunehmen wird ein elektronisches Gerät (Notebook, Tablet, Smartphone) mit Kamera und Mikrofon benötigt. Eine rechtzeitige vorherige Anmeldung per E-Mail ist erforderlich.

Montag 10.30 Uhr Rehasport Orthopädie (nur für Rehasportteilnehmer, in Planung)

Montag 18.00 Uhr Ganzkörperkräftigung

Mittwoch 18.30 Uhr Allgemeine Fitness

Freitag 18.15 Uhr Rehasport Orthopädie (nur für Rehasportteilnehmer, in Planung)

Anmeldungen bitte an: asv-fgtg@web.de. Eine Mitgliedschaft im ASV ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Steps für das Training zu Hause

Für unsere Mitglieder bieten wir an, ein Step zum Sonderpreis von 5€/Step für das Training zu Hause bei uns zu erwerben. Bei Interesse bitte eine E-Mail an asv-fgtg@web.de senden. Bitte beachten: bei den Steps handelt es sich um gebrauchte Geräte, daher sind die üblichen Gebrauchsspuren vorhanden. Pro Mitglied ein Step. Nur solange der Vorrat reicht.

Eppelheimer Tennisclub

Mitgliederinformation des Eppelheimer Tennisclubs

Die Pandemie stellt uns alle vor eine große Herausforderung. Das

vorrangige Ziel ist es, durch die aktuellen Maßnahmen, verbunden mit den Hygiene- und Verhaltensregeln, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und uns und andere zu schützen.

Am 14. März hatten wir bereits unser Jugendtraining eingestellt. Seit Inkrafttreten der ersten Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg am 17. März, ist auch unsere Tennisanlage bis zum heutigen Tag gesperrt.

Mittlerweile gibt es schon die 5. Verordnung und die 6. Anpassung der Landesverordnung. Laut aktueller Verordnung ist der Betrieb aller öffentlichen und privaten Sportanlagen und Sportstätten bis zum 3. Mai 2020 für den Publikumsverkehr untersagt. Ob diese Untersagung über den 3. Mai hinaus Bestand hat bzw. ob sie verlängert wird, entscheidet sich in dieser Woche. Bei einer eventuellen Lockerung muss auch mit entsprechenden Auflagen gerechnet werden, die wir als Verein gewährleisten und überwachen müssen.

Damit wir auf den Tag X vorbereitet sind, haben wir als Sofortmaßnahme unser Onlinebuchungssystem der Halle auf unsere Freiplätze erweitert. Eine bisher gewohnte Platzbelegung direkt auf der Tennisanlage wird dann nicht mehr möglich sein. Des Weiteren werden von uns ganz strikte Regeln aufgestellt, die den Vorgaben des Landes und den Verhaltensregeln und -empfehlungen zum Schutz vor dem Corona-Virus im Alltag und im Miteinander Folge leisten werden.

Falls Sie noch nicht im Buchungssystem registriert sind, können sie dies schon im Vorfeld erledigen.

Alle weiteren Informationen und das Buchungssystem finden sie auf unserer Homepage unter www.etc-eppelheim.de/tennishalle/. Schauen Sie regelmäßig auf unserer Seite, was es Aktuelles gibt, am besten registrieren Sie sich dort auch gleich für unseren Newsletter. Die Tennisanlage wird erst dann geöffnet, wenn wir der Meinung sind, dass die Erfüllung aller Auflagen gewährleistet ist, dies könnte sich gegebenenfalls über einen erlaubten Termin hinaus verzögern.

Passen Sie auf sich und andere auf und bleiben sie gesund.

Reitverein Eppelheim

Reitturnier Reitverein Eppelheim

Alles war vorbereitet: die Ausschreibung war genehmigt, die Richter eingeladen, die ersten Helferlisten lagen aus und die Arbeitsdienste waren bereits geplant. Das Reitturnier im Mai ist die Hauptveranstaltung im Reitverein und der Anspruch der Mitglieder ist groß, dass es gut organisiert über die Bühne geht. Doch das Coronavirus bremste die Vorbereitungen aus und das **Turnier musste schweren Herzens abgesagt** werden. In diesem Jahr wird es wohl keine Veranstaltung auf der Anlage des Reitverein Eppelheim geben, wie leider bei so vielen Sportstätten. Der Reitsport ist auf das minimalste reduziert worden, da die Pferde weiter versorgt und bewegt werden müssen, mehr aber auch nicht. In sämtlichen Reitställen in der Umgebung, so auch im Reitverein, sind lediglich die Personen, die zur Versorgung der Pferde notwendig sind, befreit die Anlage zu betreten.



Als besondere Vorbereitung auf das Turnier wurde im Frühjahr eine **neue Beregnungsanlage mit neuer Umrandung** installiert. Das macht die Platzpflege leichter und sorgt für mehr Sicherheit auf dem Reitplatz. Der Reitverein ist froh, dass zumindest diese Arbeiten noch fertiggestellt werden konnten. Dabei wurde auch mit viel Eigenarbeit die alte Umrandung abgebaut und die neue Beregnung mit Umrandung von einer auf Zaunbau spezialisierten Firma installiert. Richtig auf die Probe gestellt wird diese dann leider **erst im kommenden Jahr, wenn das Eppelheimer Reiterfest hoffentlich wie gewohnt stattfinden kann.**

Foto: Reitverein

TVE Turnen

Die Turnabteilung informiert:

PILATES ONLINE!!

Ab sofort startet der TVE online Kurse im Pilates! !

Work Out zu Hause -live im Kurs! -klinkt euch ein!!

Dienstag von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr -Basic, Beg inner

Donnerstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr-Fortgeschrittene, Köner

Willkommen sind alle die PILATES kennen und schon lange unserer Kurse in unseren Angeboten besuchen oder kennen lernen wollen

PILATES ist universell -für Männer und Frauen geeignet.

PILATES stärkt die Rückenmuskulatur, verbessert die Körperhaltung

PILATES fördert die Körperwahrnehmung

Die Kurse sind live mit unseren Trainern!! Ihr könnt euch einklinken und mitmachen!!!

Interessierte melden sich bei

Nicolaus Deutschbauer 06221 -765281vereinsbedarf-deutschbauer@gmx.de Oder

bei Annette Hettinger 06221 -764062 schuhmacherei_hettinger@web.de

von 2.000-2.800 kWh pro Jahr einsparen kann. Dabei vermindert jeder eingesetzte Quadratmeter Sonnenkollektor die CO₂-Belastung der Atmosphäre wie eine 260 m² großes Stück gesunder Mischwald.

Die Anlagen werden so ausgelegt, dass Warmwasser außerhalb der Heizperiode, in der Regel von Mai bis September, nahezu vollständig durch die Sonne erwärmt wird. Reicht die Sonneneinstrahlung nicht, wird die Heizung automatisch zugeschaltet, so dass immer warmes Wasser zur Verfügung steht.

Eine Solarthermie-Anlage zusätzlich zur Heizungsunterstützung einzusetzen, bietet sich vor allem an, wenn ohnehin ein neuer Heizkessel oder Warmwasserspeicher installiert werden soll. Allerdings sollte berücksichtigt werden, dass hier niedrige Heizungsvorlauftemperaturen von Vorteil sind, denn dann kann die Anlage auch im Winter, wenn am meisten geheizt wird, einen höheren Nutzungsgrad erzielen. Flächenheizungen in gut gedämmten Gebäuden arbeiten mit Temperaturen von rund 30 Grad – also deutlich unter der Warmwassertemperatur.

Für die Installation von Solarthermie-Anlagen in Bestandsgebäuden gibt es Fördermittel vom Staat. Unabhängig davon sollte zunächst geprüft werden, ob die Solaranlage zum Haus passt.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrer KliBA-Energieberaterin, Frau Stefanie Damblon – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste telefonische Beratung, am Mittwoch, den 29.04.2020, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach). E-Mail: b.seelbach@eppeheim.de

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Natur und Umwelt

KLiBA

Energiespartipp:

Die Sonne "anzapfen" durch Solaranlagen: Solarthermie Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Acht Minuten Sonnenschein liefern der Menschheit theoretisch ein Jahr Energie. bzw. wird ca. 10.000 Mal mehr Energie auf die Erde eingestrahlt als die Menschheit verbraucht. Die Sonneneinstrahlung in Deutschland unterscheidet sich in den Regionen nur um ca. 20 Prozent und liegt in etwa zwischen 950 und 1.200 kWh je Quadratmeter und Jahr.

Praktisch lässt sich diese unerschöpfliche Kraft durch Solar - und Photovoltaik-Anlagen nutzen.

Das Grundprinzip der **thermischen Solaranlagen** ist simpel: Auf dem Hausdach werden Solarkollektoren installiert, die von umweltverträglicher Solarflüssigkeit durchströmt werden. Dieses Wärmeträgermedium gibt die aufgenommene Wärme an einen Solarspeicher ab, der sich in der Regel im Keller bei der Heizungsanlage befindet. Somit steht Sonnenwärme für die Raumheizung und Warmwasser auch dann zur Verfügung, wenn die Sonne nicht scheint. Liefert die Sonne nicht genügend Energie um den Bedarf zu decken, wird ein Heizkessel zur Nachheizung dazu geschaltet. Eine thermische Solaranlage ist allerdings nicht für jeden Haushalt empfehlenswert. Haushalte mit vier oder mehr Personen profitieren eher von solarthermischen Anlagen als Single- oder Paar-Haushalte. Die Solarkollektoren können 50-65 Prozent des jährlichen Warmwasserbedarfs decken, wodurch eine vierköpfige Familie je nach Alter der Heizungsanlage eine Energiemenge

Informationen, Kulturelles

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Coronavirus: Gesundheitsamt empfiehlt Covid-19-Test für bestimmte Personengruppen auch ohne Symptome

Das Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis empfiehlt den Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises und der Stadt Heidelberg, sich auf Covid-19 schon dann testen zu lassen, wenn sie keine akuten Symptome wie Husten, Halsweh und Fieber aufweisen, aber bestimmte Voraussetzungen erfüllen.

„Wer in einem Gesundheitsberuf mit direktem Kontakt zu Patienten arbeitet, also dem medizinischen oder pflegerischen Personal zuzuordnen ist, kann sich nach Rücksprache mit uns testen lassen, auch wenn er oder sie keine akuten Krankheitssymptome aufweist“, erklärt Dr. Rainer Schwertz, Leiter des Gesundheitsamtes, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist. Gleiches gilt

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Kindertagesstätte, eines Kindergartens oder einer Grundschule, die in ihrer Einrichtung derzeit aktiv in der Notbetreuung eingesetzt sind.

Alle Menschen, die getestet werden wollen, müssen auf jeden Fall vorher die Telefonhotline des Gesundheitsamtes unter der Nummer 06221/522-1881 (täglich von 7.30 Uhr bis 19 Uhr erreichbar) anrufen. Im Rahmen eines Gesprächs und einer Vorprüfung wird abgeklärt, ob die erforderlichen Bedingungen für eine Testung grundsätzlich erfüllt sind. „Anschließend erhält die Person einen Code und einen Termin bei einem Testzentrum in räumlicher Nähe ihres Wohnortes“, erläutert Dr. Schwertz das Prozedere.

Wichtig ist dem Leiter des Gesundheitsamtes noch folgender Hinweis: „Wenn man akute Symptome wie Husten, Halsweh und Fieber bei sich erkennt, sollte man sich schnellstmöglich testen lassen – vor allem, wenn man Kontakt zu Corona-Kranken hatte, in einem Gesundheitsberuf arbeitet oder lebensälter ist bzw. entsprechende Vorerkrankungen hat.“ Auch Risikopatienten sollten demnach unabhängig von der Schwere der Symptomatik getestet werden.

Hintergrund:

Bislang wurden auf Weisung des Gesundheitsamtes weit über 7000 Menschen aus dem Landkreis und der Stadt Heidelberg getestet. Die ersten offiziellen Testtickets aus der Hotline wurden am 2. März 2020 vergeben. Ab diesem Datum wurde die Anzahl der Testungen systematisch erfasst. Stand 25. April 2020 beträgt sie 7383. Zahlen zu weiteren Tests (z.B. durch niedergelassene Ärzte) liegen dem Gesundheitsamt nicht vor.

Das Gesundheitsamt informiert: Vor Inbetriebnahme öffentlicher Gebäude Trinkwasserinstallationen ausreichend spülen

Bedingt durch die Corona-Krise waren oder sind noch viele öffentliche Gebäude wie Schulen, Kindergärten, Sporthallen usw. bis voraussichtlich 3. Mai 2020 geschlossen. Im Zuge der sukzessiven Wiedereröffnung dieser Gebäude muss die Trinkwasserinstallationen vor Inbetriebnahme ausreichend gespült werden. Wichtig ist dabei eine Spülung des Kalt- und Warmwassernetzes. Dezentrale Boiler und Durchlauferhitzer sollten rechtzeitig wieder in Betrieb genommen, maximal erhitzt und gespült werden. Bei Gebäuden mit einer zentralen Warmwasseraufbereitung sollte die Warmwasserspeichertemperatur (>60°C) kontrolliert werden. „Wenn diese Maßnahmen durchgeführt worden sind, ist eine außerplanmäßige Geshmabprobung des Trinkwassers nur erforderlich, wenn farbliche, geschmackliche oder geruchliche Abweichungen festgestellt werden“, erläutert Stefan Kramer vom Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist.

Für nicht genutzte Gebäude oder Gebäudeteile besteht weiterhin die Notwendigkeit einer regelmäßigen, kalt- und warmwasserseitigen Spülung aller Zapfstellen. Die Stagnationszeit sollte dabei nicht mehr als 72 Stunden betragen.

Maskenpflicht auch im Landratsamt

Behörden weiterhin nur nach Terminvereinbarung erreichbar

Aufgrund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie bittet das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis alle Kundinnen und Kunden – soweit möglich – auch weiterhin von persönlichen Vorsprachen bei der Behörde abzusehen und Online-Bürgerdienste zu nutzen. Rücksprachen und Gesprächstermine sollten weiterhin telefonisch wahrgenommen und ggf. erforderliche Unterlagen auf postalischem Weg eingereicht werden.

Nicht aufschiebbare persönliche Vorsprachen sollten ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen. Termine können sowohl online unter www.rhein-neckar-kreis.de/termine als auch telefonisch unter der Behördennummer 115 vereinbart werden. Kundinnen und Kunden werden darüber hinaus gebeten, vereinbarte Termine pünktlich wahrzunehmen, um Wartezeiten zu vermeiden. Die Parkmöglichkeiten im Landratsamt und seinen Außenstellen sind weiter eingeschränkt.

Seit dem 27. April 2020 gilt bundesweit eine Maskenpflicht beim Einkaufen und im öffentlichen Personennahverkehr. Auch Besucherinnen und Besucher des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis

und seiner Behörden dürfen die Dienstgebäude nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung betreten. Die Regelung gilt auch für alle Außenstellen, einschließlich der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörden in Sinsheim, Weinheim und Wiesloch.

Getragen werden muss im Übrigen kein medizinischer Mundschutz, sondern sogenannte Alltags- oder Community-Masken, ein Schal oder ein Tuch, um das unkontrollierte Aushusten oder Ausniesen von virenbelasteten Tröpfchen zu senken.

Das Landratsamt bittet um Verständnis für diese Vorsichtsmaßnahmen, die dem Schutz von Besucher/innen und Mitarbeitenden gleichermaßen dienen.

AVR

Normalbetrieb in Sicht

AVR Kommunal bereitet Normalbetrieb in der Corona-Krise vor

Ab Montag, den 04.05.2020, haben die AVR Anlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg sowie die Deponie Wiesloch für alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie gewerbliche Anlieferer des Rhein-Neckar-Kreises wieder geöffnet. Bis auf weiteres gelten dabei folgende Öffnungszeiten:

AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch, Hirschberg:

Montag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr

AVR Anlagen Sinsheim und Wiesloch:

Samstag von 15 bis 19 Uhr

AVR Anlage Hirschberg:

Samstag 09. Mai., 16. Mai und 06. Juni von 8 bis 12 Uhr

Samstag 23. Mai, 30. Mai und 13. Juni von 15 bis 19 Uhr

AVR Anlage Ketsch:

Samstag 23. Mai, 30. Mai und 13. Juni von 15 bis 19 Uhr

Deponie Wiesloch:

Mittwoch von 08:00 bis 12:00 / 12:30 bis 16:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 bis 12:00 / 12:30 bis 16:00 Uhr

„Wir haben in den vergangenen Tagen verschiedene Szenarien für eine Wiedereröffnung der AVR Anlagen besprochen. Wir sind froh, dass wir ab dem 04. Mai die Anlagen unter bestimmten Vorgaben wieder öffnen können“, freut sich Katja Deschner, Vorstandin der AVR Kommunal AöR. „Dabei steht nach wie vor die Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Bürgerinnen und Bürger an erster Stelle.“

Hintergrund der neuen Öffnungszeiten ist die Einhaltung der gebotenen Abstandsregelungen auf den Anlagen wie auch die Sicherstellung der Müllabfuhr: Mit den erweiterten Öffnungszeiten werden sich die AVR Sammelfahrzeuge beim Entladen nicht mit dem Kundenverkehr überschneiden.

Die AVR Kommunal AöR empfiehlt ihren Kundinnen und Kunden, die Abfallanlagen nicht gleich in den ersten Tagen der Wiedereröffnung aufzusuchen, da mit erhöhtem Andrang zu rechnen ist, und weist gleichzeitig darauf hin, dass es zu längeren Wartezeiten kommen kann, da nur eine begrenzte Anzahl an Fahrzeugen eingelassen wird. Darüber hinaus wird darum gebeten, die Anweisungen des AVR Personals sowie Einlassbeschränkungen und Verhaltensregeln vor Ort zwingend einzuhalten.

„Wir geben unser Bestes, um den zu erwartenden Ansturm zu bewältigen und bitten unsere Kundinnen und Kunden um Geduld und Verständnis für auftretende Verzögerungen“, so Deschner. Das Tragen eines Mundschutzes ist bei der Anlieferung auf den Anlagen und der Deponie ab dem 04.05.2020 Pflicht.

Bisher stand insbesondere aus hygienischen Gründen die Abfuhr der Behälter im Vordergrund. Diese musste so organisiert werden, dass ein höchstmöglicher Schutz für die Mitarbeiter geboten wird. Nachdem das öffentliche Leben insgesamt langsam wieder beginnt, kann auch die AVR Kommunal unter Berücksichtigung aller notwendigen Schutzvorgaben ihre weiteren Dienstleistungen sukzessive wieder anbieten:

- **Grünschnitt holzig** wird seit dem 20.04.2020 drei Wochen lang nach vorheriger Anmeldung gebührenfrei am Grundstück abgeholt
- Die Anmeldung zur Abholung von **Elektrogeräten, Metallschrott und Alttextilien** ist ab sofort wieder möglich
- Das Entsorgungsangebot für **asbesthaltige Abfälle und Ab-**

fälle mit künstlichen Mineralfasern ist ab dem 07.05.2020 wieder regulär gültig (Anlieferung auf der AVR Anlage Sinsheim, immer donnerstags von 08:00 bis 12:00 Uhr)

- Die **Schadstoffsammlung** wird ab dem 11.05.2020 wieder durchgeführt
- Die **Behälterabfuhr** und Abholung von **Sperrmüll- und Altholz** finden uneingeschränkt statt
- Die **telefonische Erreichbarkeit** ist wie gewohnt unter den bekannten Servicenummern der AVR gegeben

Die AVR Kommunal bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die während der Corona-Krise schon seit Wochen dafür sorgen, dass die Abfallentsorgung im Rhein-Neckar-Kreis gesichert ist, und darüber hinaus auch bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

Informationen zur Abfallwirtschaft für Eppelheim

IAbfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Mai 2020

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
7./22.!	5./19.	14./28.	23.!

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

VRN Rhein-Neckar

ÖPNV Verkehrsangebot im VRN wird angepasst Bus- und Bahnverkehr ab 04.05.2020 weitestgehend im Regelbetrieb – Einschränkungen abends und am Wochenende

Der Bus- und Bahnverkehr wird im Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) nach der schrittweisen Erleichterung der Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen bzw. dem stufenweisen Start des Schulbetriebes angepasst, allerdings bestehen weiterhin Einschränkungen abends und am Wochenende.

„Das Verkehrsangebot wird ab dem 27. April in Hessen (Kreis Bergstraße) und ab dem 4. Mai in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz weitgehend dem Regelfahrplan entsprechen. Lediglich der Abend- und Wochenendverkehr wird weiterhin ausgedünnt bleiben“, so Volkhard Malik, VRN-Geschäftsführer.

Nach Einführung des verpflichtenden Tragens von Mund/Nasenschutz/Masken ist auch im VRN diese Vorsichtsmaßnahme sofort von den Fahrgästen im ÖPNV eigenverantwortlich umzusetzen.

Nach Entscheidung der Bundeskanzlerin und der Ministerpräsidenten der Länder werden durch die schrittweise Öffnung des täglichen Lebens wieder mehr Fahrgäste und vor allem Schüler in den Bussen und Bahnen im VRN erwartet. Deshalb muss auch das ÖPNV-Angebot im Verbundgebiet wieder angepasst werden.

Mobilitätszentralen öffnen wieder

Ab Montag, 27. April, werden die Mobilitätszentralen der rnv in Ludwigshafen, Mannheim und Heidelberg wieder geöffnet. Die Mobilitätszentralen in Kaiserslautern öffnen am 30. April und in Pirmasens am 4. Mai 2020.

Abstandsregelungen und Hygieneregeln weiterhin zu beachten

Trotz der Verpflichtung zum Tragen von Schutz- bzw. Alltagsmasken im ÖPNV gelten die bisherigen Abstandsregelungen weiter wie bisher.

Weiterhin bleibt auch die Einhaltung der bekannten Hygieneregeln wichtig, also sorgfältiges Händewaschen, Husten und Niesen nur in die Armbeuge und nach Möglichkeit keine Berührung des Gesichts mit den Händen.

VRN-Service

Alle aktuellen Fahrpläne stehen auf der Homepage unter www.vrn.de oder der myVRN-App zur Verfügung.

Die Kunden werden gebeten, sich vor Fahrtantritt in den elektronischen Fahrplanmedien über die aktuelle Verkehrssituation und das Verkehrsangebot zu informieren.

Ab 27. April sind Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags zwischen 8 Uhr und 17 Uhr, Fahrplanauskünfte und Ruftaxibuchung rund um die Uhr unter 0621 1077077 wieder möglich.

Sonstiges

- Firas Benalia hat sich für das Taekwondo Europe Grand Finale in Sarajevo qualifiziert



Die Eröffnungsphase der neuen G 24 Turnierserie von Taekwondo Europe, zur welcher Europa in 5 Regionen aufgeteilt wurde, kam am 01. Februar 2020 in Sindelfingen zur Austragung. Das Turnier welches zur Förderung der jungen Generation zukünftiger Taekwondo-Eliten dient, war offen für die Altersklassen der Kinder und Kadetten in der Euro Region 2 (Austria, Belgium, Czech Republic, Germany, Great Britain, Slovakia, Hungary, Ireland, Isle of Man, Liechtenstein, Luxemburg, Netherlands, Poland, Slovakia, Switzerland)

Im Halbfinale gegen Europameister

Der Eppelheimer kämpfte sich in Sindelfingen bis ins Halbfinale

seiner Klasse vor, in welchem er dem Europameister S. Vicente aus Irland knapp nach Punkten den Einzug ins Finale überlassen musste. Mit dem Erreichen von Platz 3 bei den Kadetten – 41 kg qualifizierte sich Firas für das Grand Finale, welches im Oktober 2020 in Sarajevo (Bosnien – Herzegowina) zur Austragung kommen sollte, falls es die momentane Lage zulässt. *Foto: Benaila*

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de